Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

II. Der durchgenommene Lehrstoff

<u>urn:nbn:de:bsz:31-286561</u>

II. Der durchgenommene Lehrstoff.

Klasse VI.

Religion. Die katholischen Schüler: Mittlerer Katechismus. I. Hauptstück: Vom Glauben. Beichtunterricht. Biblische Geschichte des alten Testaments. Gebete. 2 St. Doll.

Die evangelischen Schüler gemeinsam mit V: Die mit 4 und 5 bezeichneten biblischen Geschichten Nr. 22-36 des alten und Nr. 8-36 des neuen Testaments. Katechismus: Die mit 4 und 5 bezeichneten Fragen und Sprüche von Frage 1-38. Lieder: 323, 424, 326, 96, 156.

2 St. Carl.

Deutsch. Lesen, Erklären und Nacherzählen von Stücken in ungebundener und gebundener Rede aus Paldamus I. Vortrag erklärter leichter Stücke. Der rein einfache Satz und seine Wortarten. Diktate und Aufsätze.

6 St. Kühner.

Französisch. Einführung auf Grundlage der Anschauung. Sprechübungen über die nächste Umgebung und im Anschluß an die Hölzelschen Wandbilder Frühling und Sommer und die nicht mit * bezeichneten Stücke von 1—38 des Lehrbuchs von Roßmann und Schmidt. Übungen im Lesen und Schreiben. Das Wesentliche über Substantiv, Adjektiv, Artikel, Numerale, Pronomen, Adverb, Präposition. Das Aktiv von avoir und être und der I. Conjugation. 6 St. Kühner.

Erdkunde. Heimatkunde, die Vorbegriffe der mathematischen Geographie. Übersicht über die Erdteile.
2 St. Göpferich.

Naturgeschichte. Beschreibung von Wirbeltieren und einfach gebauten Blütenpflanzen. Einzelne Mineralien.
2 St. Spitz.

Rechnen. Das dekadische Zahlensystem. Die vier Grundrechnungsarten in benannten und unbenannten Zahlen. Zerlegen in Faktoren. Die deutschen Maße und Gewichte, die deutschen und gebräuchlichsten fremden Münzen. Teilbarkeit der Zahlen. Kleinstes gemeinschaftliches Vielfaches und grösstes gemeinschaftliches Maß.

5 St. Carl.

Schreiben. Lateinische Schrift.

2 St. Stölcker.

Turnen. Dasselbe wurde nach Mauls Anleitung und Lehrplan erteilt. Spiele.

2 St. Carl.

Singen. Melodische und rythmische Übungen Einstimmige Lieder. Vierstimmige Chöre gemeinsam mit V, IV und U.II. Kenntnis der Noten. Choräle. 2 St. Carl.

Klasse V.

Religion. Die katholischen Schüler: Mittlerer Katechismus: Beichtunterricht. Das II. Hauptstück. Biblische Geschichte des neuen Testaments: Die wichtigsten Nummern. Gebete.

Die evangelischen Schüler gemeinsam mit VI.

2 St. Winterer.

- Deutsch. Prosastücke und Gedichte aus Paldamus II. Der einfache Satz und seine Wortarten. Rechtschreibübungen und Aufsätze. 5 St. Linden.
- Französisch. Behandlung der drei Hölzelschen Anschauungsbilder: Herbst, Winter und Bauernhof in mündlichen und schriftlichen Übungen. Im Zusammenhang damit die nicht mit * bezeichneten Stücke 38-54 des Lehrbuches von Roßmann und Schmidt. Im Anschluß daran Einübung der wichtigsten Erscheinungen der Formenlehre, insbesondere der regelmäßigen Konjugation.

 6 St. Linden.

Erdkunde. Deutschland, physisch und politisch betrachtet. Ebenso Baden ausführlich.

2 St. Göpferich.

Naturgeschichte. Beschreibung von Wirbeltieren und einfach gebauten Blütenpflanzen. Biologisches. Einzelne Mineralien. 2 St. Spitz.

Mathematik. a) Arithmetik: Dezimal- und gemeine Brüche. Zweisatzrechnungen.

b) Geometrie: Betrachtung, Beschreibung und Vergleichung einfacher Körperformen. Gerade, Kreis, Winkel, Parallelen, Eigenschaften des Dreiecks, Vierecks, Vielecks, Kreises.

5 St. Spitz.

Zeichnen. Vorübungen. Geradlinige Figuren. Stilisierte Blätter.

2 St. Stölcker.

Schreiben. Deutsche und lateinische Schrift.

2 St. Stölcker.

- Turnen. Dasselbe wurde nach Mauls Anleitung für den Turnunterricht und dessen Lehrplan erteilt.

 Turnspiele. 2 St. Carl.
- Singen. Zwei- und dreistimmige Lieder. Notensystem; Versetzungszeichen; die wichtigsten Taktarten; die Dur-Tonleiter. Choräle. Vierstimmige Chöre mit VI, IV und UII gemeinsam.

2 St. Carl.

Klasse IV.

Religion. Die katholischen Schüler: Mittlerer Katechismus: I. Hauptstück kursorisch; das III. Hauptstück.
Erklärung des Kirchenjahres. Biblische Geschichte des neuen Testaments. Gebete Kommunionsunterricht in 2 Extrastunden.

2 St. Winterer.

Die evangelischen Schüler: Die für das VI. Schuljahr vorgeschriebenen biblischen Geschichten und Katechismus-Fragen mit Sprüchen. Die Lieder 17, 101 und 161.

2 St. Bähr.

Die altkatholischen Schüler: Geschichten des alten und neuen Testaments mit Auswahl. Katechismus.

2 St. Moog.

Deutsch. Lesen, Erklären und Nacherzählen von Stücken in ungebundener und gebundener Rede aus Paldamus III. Vortrag erklärter Stücke. Der zusammengesetzte Satz mit seinen Wortarten.

Aufsätze,

4 St. Göpferich.

e mit

Sits

rten

ebung

zeich-

n und

dverb, r. rdteile.

erich. eralica

pannien

en und

filiches

ker.

sam mit

Ġ,

- Französisch. Behandlung der vier Hölzelschen Anschauungsbilder: Bauernhof, Stadt, Gebirge und Wald in mündlichen und schriftlichen Übungen. Im Zusammenhang damit die nicht mit * bezeichneten Stücke 49 bis Schluß des Lehrbuches von Roßmann und Schmidt. Elementarer Abschluß der Grammatik ohne die unregelmäßigen Verben.

 5 St. Martin.
- Englisch. Einführung durch Sprechübungen auf Grund der Anschauung und an den Hölzelschen Bildern: Landhaus und Stadt. Deutschbein's Praktischer Lehrgang § 1—12. Schreibübungen.

3 St. Pfeffer.

- Geschichte. Griechische und römische Geschichte nach dem Leitfaden von Martens. 2 St. Göpferich,
- Erdkunde. Europa mit Ausnahme von Deutschland.

2 St. Göpferich.

- Naturgeschichte. Wirbellose Tiere, insbesondere Insekten. Schwierigere Blütenpflanzen. Erweiterung des Biologischen. Pflanzenbestimmen. 2 St Spitz.
- Mathematik. a) Arithmetik: Unendliche Dezimalbrüche. Abgekürztes Rechnen. Zweisatz-, Prozent-, Zins-, Rabatt-, Gewinn- und Verlust-, Tara-, Teilungs- und Gesellschafts-Rechnungen. Quadratwurzelausziehen. b) Geometrie: Gleichheit, Verwandlung und Teilung von ebenen Figuren. Flächenberechnung. Flächengleichheit beim rechtwinkligen Dreieck. Grundzüge der Ähnlichkeit geometrischer Gebilde.

 5 St. Spitz.
- Zeichnen. Stilisierte Blumen. Die Schneckenlinie.

2 St. Stölcker.

- Turnen. Der Unterricht wurde nach der Anleitung und dem Lehrplan von Direktor Maul erteilt. Turnspiele. 2 St. Carl.
- Singen. Dreistimmige Lieder. Tonarten. Choräle. Vierstimmige Chöre mit VI, V und U II.

 2 St. Carl.

Klasse UIII.

Religion. Die katholischen Schüler: Großer Katechismus: II. und III. Hauptstück. Abriß der Kirchengeschichte. 2 St. Buggle.

Die evangelischen Schüler: Katechismus: IV. und V. Hauptstück. Kirchengeschichte: Reformationszeit. Biblische Geschichte: Lektüre der Apostelgeschichte. Die vorgeschriebenen Lieder.

2 St. Manz.

Die altkatholischen Schüler susammen mit O III und U II: Kirchengeschichte der alten Zeit. Wiederholung des Katechismus. Lektüre des Evangeliums Markus. Lieder.

2 St. Moog.

Deutsch. Sachliche und sprachliche Behandlung prosaischer und poetischer Stücke aus Paldamus IV. Wiederholung der Formenlehre. Form und Gebrauchsart des Zeitwortes. Vortrag erklärter Stücke. Aufsatzübungen.

R. S. Dasselbe in erweitertem Umfange.

3 (4) St. Göpferich.

- Latein. R. P. G. Formenlehre nach der Grammatik von Schmalz-Wagener, Ausgabe B. Übersetzen der einschlägigen Übungsstücke aus Wartenbergs Vorschule zur lateinischen Lektüre § 1-42.

 Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.
- Französisch. Plötz-Kares, Übungsbuch, Heft I, und Sprachlehre im Anschluß; Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre und das Hölzelsche Herbstbild. Schriftliche Arbeiten.

R. S. Außerdem Hölzels Sommerbild.

4 (6) St. Linden.

Englisch. Deutschbein, praktischer Lehrgang der englischen Sprache, Kapitel 18—38. Schriftliche Arbeiten. Sprechübungen im Anschluß an die Hölzel'schen Wandbilder Sommer und Frühling.

R. S. Außerdem Hölzel's Herbstbild.

Geschichte. Deutsche Geschichte bis zur Zeit der großen Entdeckungen.

2 St. Linden.

Erdkunde. Die außereuropäischen Erdteile.

nd Wald

bezeich-

bschlin

Bildem:

erich

rich.

iterung

, Zins-,

wurzel-

ächenichkeit

er. Tam-

rchene.

ichte:

benen

alten

us IV.

klärter

ferich.

er ein-

1-42

schlus

iden.

Miche

hling

Obner.

in.

2 St. Göpferich.

Naturgeschichte. Wirbeltiere nach den Gesichtspunkten der vergleichenden Anatomie. Systematische Zusammenfassung der Morphologie und Biologie der Pflanzen. Sporenpflanzen. Beobachtungsübungen. Pflanzenbestimmen. 2 St. Spitz.

Mathematik. a) Arithmetik: Teilungs-, Gesellschafts-, Durchschnitts- und Mischungsrechnungen, Legierungen. Verhältnisse und Proportionen. Potenzieren von ganzen Zahlen und Brüchen. Kubikwurzelausziehen. Addition und Subtraktion allgemeiner Zahlen. Wiederholung des gesammten Rechenstoffes der früheren Klassen. b) Geometrie: Beschreibung, Zeichnen und Modellieren der Hauptarten der Körper. Oberflächen- und Rauminhaltsberechnung. 5 St. Spitz.

Zeichnen. Antike und moderne Ornamente nach Vorlagen. Perspektivische Übungen.

2 St. Stölcker.

Turnen. Der Unterricht wurde nach der Anleitung und dem Lehrplan des Direktor Maul erteilt.

2 St. Unterlehrer Schübelin.

Klasse O III.

- Religion. Die katholischen Schüler gemeinsam mit UIII.

 Die evangelischen Schüler gemeinsam mit UIII.

 Die altkatholischen Schüler gemeinsam mit UIII.
- Deutsch. Zusammenfassung des Wichtigsten aus der Lehre von den Redefiguren und aus der Verslehre. Balladen und Romanzen von Schiller, Goethe u. a. und Prosastücke aus Paldamus V. Vortrag von Gedichten. Wiederholung der Satzlehre. Aufsätze und Geschäftsaufsätze.

 R. S. Außerdem Homers Odyssee und Uhlands Ludwig der Bayer. 3 (4) St. Martin.
- Latein. R. P. G. Abschluß der Formenlehre nach Wartenbergs Vorschule zur lateinischen Lektüre. Aus dem Gebiet der Syntax die Kasuslehre nach Schmalz-Wagener, Ausgabe B. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Lektüre: Caes. bell. Gall. II. 8 St. Rech.
- Französisch. Plötz-Kares, Übungsbuch, Heft II; im Anschluß daran Sprachlehre § 50 80. Fabeln von La Fontaine. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre. Schriftliche Arbeiten.

 R. S. Außerdem Sprechübungen im Anschluß an das Hölzelsche Anschauungsbild Winter und Lektüre von G. Bruno: Le tour de France par deux enfants.

 4 (5) St. Martin.
- Englisch. Deutschbein, praktischer Lehrgang der englischen Sprache, Kapitel 18—38. Schriftliche Arbeiten. Sprechübungen im Anschluß an das Hölzelsche Wandbild Winter.

R. S. Außerdem Hölzels Stadt und Frühling. 3 (4) St. Kühner.

- Geschichte. Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation, des dreißigjährigen Krieges und Ludwigs XIV. mit Berücksichtigung der Nachbarländer. 2 St. Göpferich.
- Erdkunde. Mitteleuropa, deutsche Kolonien, Verkehrskunde, physische und mathematische Geographie.

 2 St. Göpferich.
- Naturgeschichte. Wirbellose Tiere, besonders deren niederste Klassen. Der menschliche Körper, Gesundheitslehre. Anatomie, Physiologie und Biologie der Pflanzen. 2 St. Spitz.
- Physik. R. S.: Electricität (Magnetismus); Gleichgewicht der starren, flüssigen und luftförmigen Körper.

 2 St. Dalitzsch.
- Mathematik. a) Arithmetik: Rechnungen des bürgerlichen und kaufmännischen Lebens. Wissenschaftlich durchgeführte Lehre von den fünf ersten Rechnungsarten in allgemeinen positiven Zahlen. Maß der Zahlen, Teilbarkeit, Faktorenzerlegung, Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten; Lösen von Aufgaben durch Algebra und unmittelbar durch Schlüsse. Verhältnisgleichungen (Proportionen).

b) Geometrie: Die ebenen Gebilde und deren Grundeigenschaften (Punkt und Gerade; Strecke und Winkel, Dreieck, Viereck und Vieleck, Dreiseit, Vierseit und Vielseit; Kreis) unter Berücksichtigung der Lagebeziehungen. Begriff der geometrischen Verwandtschaft: Deckungsfähigkeit (Kongruenz) Zeichnungsaufgaben. Geometrische Örter. Gleichheit, Verwandlung, Teilung der ebenen Figuren. Flächenmeßung.

Zeichnen. Zeichnen nach Gipsabgüssen und Körpermodellen.

2 St. Stölcker.

Turnen. Nach Mauls Anleitung und Lehrplan.

2 St. Unterlehrer Schübelin.

Stenographie. Für freiwillige Teilnehmer. Schöcks Lehrbuch der Gabelsbergerschen Stenographie wurde durchgearbeitet. Lese- und Diktierübungen nach dem Übungsbuch desselben Verfassers.

2 St. Carl.

Klasse UII.

Religion. Die katholischen Schüler: Kirchengeschichte nach Wedewer.

Die evang. Schüler: Bibelkunde des Neuen Testaments.

2 St. Winterer.

Lektüre des Evang. Matthäus.

2. St. Bähr.

Die altkatholischen Schüler zusammen mit III.

Deutsch. Prosastücke und Gedichte aus Paldamus VI. Homers Iliade. Wilhelm Tell. Wortbildungslehre und grammatische Repetitionen. Vortrag von Gedichten. Aufsätze.

R. S. Außerdem Zriny von Körner und Ludwig der Bayer von Uhland. 3 (4) St. Martin.

Latein. R. P. G. Die wichtigsten Regeln der Syntax nach der Grammatik von Schmalz-Wagener B Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Caes. bell. Gall. IV, V 1—23. Aus Ovids Metamorphosen. (Ausg. von F. Harder). Die Sündflut. Perseus und Atlas. Perseus und Andromeda.

6 St. Rech.

3 (4) St. Pfeffer.

Französisch. Plötz-Kares, Übungsbuch, Heft III und Sprachlehre im Anschluß; Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre von Au Coin du Feu, Souvestre. Schriftliche Arbeiten.

R. S. Außerdem Francinet, Bruno.

Englisch. Leitfaden für den englischen Unterricht von Deutschbein und Willenberg. II. Teil Syntax.

Lektüre: A Christmas Carol in Prose, Dickens. Sprechübungen im Anschluß. Schriftliche
Arbeiten.

R. S. Außerdem ausgewählte Kapitel aus Deutschbein's Konversationsschule.
3 (4) St. Pfeffer.

- Geschichte. Deutsche Geschichte im 18. und 19. Jahrhundert. Abriß der badischen Geschichte. Das Wichtigste aus der Reichsverfassung, der Verfassung Badens, der Wehr- und Gerichtsverfassung.

 2 St. Martin.
- Chemie. Metalloide und leichte, Metalle unter besonderer Berücksichtigung der einschlägigen Teile der chemischen Technologie. Hierher gehörige Mineralien. 2 St. Dalitzsch.
- Übungen im Laboratorium für freiwillige Teilnehmer. Einführung in die analytische Chemie, Reaktionen.
 2 St. Dalitzsch.

Physik. Akustik, Optik, Wärme.

2 St. Dalitzsch.

Mathematik. a) Arithmetik: Lösen von Aufgaben aus dem Geschäfts- und besonders dem kaufmännischen Rechnen (Wertpapiere); hiebei Anschluß an die allgemeine Arithmetik und Algebra. Die negative Zahl und ihre Einführung in die fünf ersten Rechengeschäfte. Radizieren (Potenzen mit Bruchexponenten) und Rechnen mit Wurzelgrößen. Die Irrationalzahl. Bestimmte Gleichungen des ersten Grades mit mehreren Unbekannten.

b) Geometrie der Ebene: Ähnlichkeit der ebenen Gebilde (Strecken, Dreiecke, Vielecke, Kreise). Vergleichung der Inhalte; Teilung der Figuren. 5 St. Dalitzsch.

Darstellender Unterricht. Einfache Planschrift. Geometrisches Zeichnen ebener Gebilde. Übungen im Gebrauche von Zirkel, Lineal und Reißfeder an Flächenmustern, Kreiseinteilungen und andern geraden und krummlinigen Gebilden.

2 St. Dalitzsch.

Zeichnen. Zeichnen nach Gipsabgüssen und Körpermodellen. Zeichnen nach der Natur.

2 St. Stölcker.

Turnen. Nach Direktor Mauls Anleitung und Lehrplan.

2 St. Unterlehrer Schübelin.

Singen. Vierstimmige Chöre gemeinsam mit VI, V, IV. Das Wesentlichste aus der Harmonielehre.

2 St. Carl.

Stenographie. Für freiwillige Teilnehmer. Diktate und Leseübungen.

2 St. Car

Strecke

Bertick-

Migkeit

Teilung

alitzsch.

ker.

bübelin

wurde

S.

ehre

B sen-

hluß

ntax. liche

Das ssung-

le der

tionen.

ischen Die stenzen

timate